

14 -01- 1981

AT

An Herrn JANSSEN,  
Präsident des Rates der hochdeutschen  
Volksgruppe, V.O.E.,  
Flög, 123

4729                      RAEREN-HAUSER

---

Nr. 12.012/II/P  
MTV

Geehrter Herr Präsident,

In der Sitzung vom 26. Juni 1980 hat die Kommission eine Entscheidung getroffen zu der Klage bezüglich der Angaben "Toutes directions", welche nur in französischer Sprache auf einem an der Staatsstrasse Raeren-Eynatten angebrachten Wegweiser vermeldet waren.

Aus dem durch den Minister für Oeffentliche Arbeiten an die Ständige Kommission für Sprachenkontrolle gerichteten Antwortschreiben geht hervor, dass der "betreffende Strassendienst" beauftragt wurde die fraglichen Wegweiser abzuändern, unter Beachtung der gesetzlichen Verfügungen bezüglich der Anwendung der Sprachen. Diese Berichtigung schliesst jedoch nicht aus, dass ursprünglich eine Uebertretung der Sprachgesetze zu vermerken war.

Demzufolge erklärt die S.K.S.K. die Klage als zulässig und begründet und unter die Anwendung des Artikels 34, § 1 der durch die Königliche Verordnung vom 18. Juli 1966 koordinierten Sprachengesetze fallend, festlegend dass die betreffenden Regionaldienste, im vorliegenden Fall die Dienste des deutschsprachigen Gebietes, die als Benachrichtigungen und Mitteilungen an die Oeffentlichkeit zu betrachtenden Wegweiser in deutscher und in französischer Sprache hätten abfassen müssen.

../..

2.

Abschrift des gegenwärtigen Gutachtens wird dem  
Ministerium für Oeffentliche Arbeiten, Dienst der Strassenverwaltung,  
Square de Meeüs, 30, 1040 - Brüssel, übermittelt, als Folge zu seinen  
Schreiben om 9. Mai 1980, BRA/575/2, L 80/029/68/1.

Mit vorzüglichen Hochachtung.

Der Präsident

J. Fleerackers